

Zuständig *Katrina Ritter*
Tel. direkt *031 938 22 24*
E-Mail *katrina.ritter@bernerbauern.ch*
Bereich *Leiterin Kommunikation & Services*
Datum *3. April 2019*

Medienmitteilung zur Mitgliederversammlung Berner Bauern Verband vom 03. April 2019

Aufklären über den Sinn von Pflanzenschutz

Die Themen für das kommende Jahr sind an der Mitgliederversammlung des Berner Bauern Verband klar gesetzt: Die politische Diskussion rund um den Pflanzenschutz, die AP 22+, die Raumplanung und der Dauerbrenner Mitgliedergewinnung werden den Verband in den kommenden Monaten beschäftigen. Die erste Abendversammlung wurde rege besucht.

Erstmals fand die Mitgliederversammlung des Berner Bauern Verband am Abend statt. Anhand des grossen Besucheraufmarsches lässt sich schliessen, dass diese Zeit geschätzt wird. Rund 300 Personen fanden sich auf Sigis Biohof auf dem Schwand in Münsingen ein.

In seiner Begrüssung hob Hans Jörg Rügsegger die aktuellen Themen für die Berner Landwirtschaft aufs Tapet: Anstehende Volksinitiativen zum Pflanzenschutz, Ausscheidung der Gewässerräume bleibt ein Dauerbrenner im Kanton Bern, Schutz- und Schongebiete, Raumplanung etc. Hier setzt sich der Berner Bauern Verband intensiv ein, mit dem klaren Fokus auf wirtschaftlich gesunde und sozial und ökologisch nachhaltige Landwirtschaftsbetriebe. Die Berner Bäuerinnen und Bauern sind Teil der Lösung.

Die Finanzen im Lot, wenn denn alle zahlen würden

Der Verein Berner Bauern Verband steht finanziell auf gesunden Füessen und verfügt über eine gute Kapitalbasis. Die Rechnung 2018 weist jedoch einen Verlust von CHF 47'290.- aus. Die Versammlung hiess die Rechnung 2018 gut. Das Budget 2019 sieht vor, dass der Mitgliederzuwachs im kommenden Jahr anhält. Jedoch sieht auch das Budget 2019 einen Verlust von CHF 41'000.- vor. Wenn die Mitgliederbasis von heute 72 % auf 100 % gesteigert werden könnte, so wäre es möglich die einzelnen Mitgliedschaftsbeiträge für alle Betriebe um einen Drittel zu senken.

Veränderungen in Vorstand und den Fachkommissionen

Aus dem Grossen Vorstand zurückgetreten sind Thomas Hurni aus Gurbrü (Vertreter GVBF) und Erika Peter aus Aarberg (Vertreterin Bäuerinnenorganisationen). Aurelia Marti aus Ins und Beat Bösigger aus Niederbipp wurden an ihrer Stelle neu in den Grossen Vorstand gewählt.

Aus den Fachkommissionen zurückgetreten sind zudem Rahel Joss, Gysenstein; Nikaus Hofer, Schliern b. Köniz; Pascal Occhini, Ins; Andreas Schneider, Walkringen; Thomas Streit, Zimmerwald; Bruno Wermuth, Vielbringen b. Worb.

Fritz Bernhard aus Urtenen-Schönbühl wurde zum Präsident der neu gebildeten Fachkommission Raumplanung/Bodenrecht gewählt.

Zwei spezielle Ehrungen wurden vorgenommen: Ruedi Bohny aus Frutigen wollte immer einmal

Bauer werden. Mit 56 Jahren hat er die Ausbildung zum Landwirt EFZ abgeschlossen, nach vielen Berufsjahren in einer anderen Branche. Christian Rubin aus Aeschi hat sich in diversen Projekten, Organisationen und als Regierungstatthalter stark für die Berner Landwirtschaft eingesetzt. Das wertvolle Engagement und der Mut der beiden Herren wurden verdankt.

Das Thema der Stunde: Pflanzenschutz

Markus Ritter, Präsident des SBV will das Pferd im Kampf gegen die kommenden Initiativen richtig aufzäumen, resp. strategisch richtig vorgehen. Der Einsatz von biologischen und chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln, sowie der Zukauf von Futtermitteln würden bei einer Annahme verunmöglicht. Ein gemeinsamer Kampf auch mit der Lebensmittelindustrie gegen diese Bestrebungen, muss in den kommenden Monaten im Zentrum stehen. Mit der Imagekampagne „Wir schützen was wir lieben“ geht der Schweizer Bauernverband mit seinen Partner- und Kantonalorganisationen in den Aufklärungskampf. Die Landwirtschaft muss sich erklären: warum sie tut, was sie tut. Und welche Bestrebungen sie bereits unternimmt, um Pflanzenschutzmittel gezielter anzuwenden.

Das neue Parlament wird im Herbst 2019 gewählt. Dieses wird über die Richtung der AP 22+ befinden, über die Entwicklung der Raumplanungspolitik und über weitere für die Landwirtschaft relevante Themen. Somit wies Markus Ritter auf die Wichtigkeit hin, an diesen Wahlen aktiv teilzunehmen und die Stimme abzugeben.

Die Versammlung wurde abgerundet mit den Ehrungen der abtretenden Gremienmitglieder und mit Kaffee & Kuchen.

*Kontakt: Hans Jörg Rügsegger, Präsident; 079 393 87 50
Andreas Wyss, Geschäftsführer; 079 744 79 82*